

Sachbericht zur Vorlage

In seiner Sitzung am 11. Dezember 2008 hat der Rat der Gemeinde Kalefeld beschlossen, den Gehweg vor dem Flurstück 119/3, Gemarkung Echte, Flur 1 (In der Trift, Haus Nr. 6 + 8) auf ganzer Länge herstellen zu lassen. Die Mittel sollten außerplanmäßig im Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt werden. Als Deckung wurden verschiedene Haushaltsstellen des Vermögenshaushaltes gewählt. (Drucksache 136/2008)

Die Mittel sind nicht in das Haushaltsjahr 2009 übertragen worden, weil sonst der Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt nicht erreicht worden wäre.

Aus Gründen der Schulwegsicherung sollte der Gehweg bis zur Grundstücksgrenze an der Scheune verlängert werden. In diesem Rahmen sollte die schadhafte Bitudecke bis Anfang des Schulgrundstückes aufgenommen und durch Pflastersteine ersetzt werden. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 8.000 EUR.

Um die Maßnahme nun Durchführen zu können, ist eine erneute außerplanmäßige Bereitstellung notwendig. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Buchungsstelle 5.5.2.01/107.7872000 (Rückhaltebecken an der B445).

Bemerkungen / Änderungsbeschluss / Angaben zum Mitwirkungsverbot

Gleichstellungsbelange werden berührt: Ja Nein

Finanzielle Auswirkungen

keine	Betrag	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr
Einnahme			
Ausgabe	ca. 8.000,-- €	5.4.1.01/ 0095.7872000	2009

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

